

14. Sonntag nach Trinitatis  
2020

**Der etwas andere Gottesdienst  
in der Friedenskirche  
am 13.09.2020**

**Wir Starten wieder durch – Ich schaff das schon**

**Vorspiel**

Von CD – (Rolf Zuckowski)  
Mutmachlied  
Ich schaff das schon...

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

Amen.

**Der Herr sei mit euch.**

Und mit deinem Geist.

**Liebe Gemeinde,**

ich begrüße sie recht herzlich zum heutigen etwas anderen Gottesdienst am 14. Sonntag nach Trinitatis.

**Liebe Gemeinde,**

Es freut mich, dass wir seit Beginn der Coronakrise wieder einen etwas anderen Gottesdienst zusammen feiern können. Zwar noch mit Einschränkungen aber wir Starten wieder durch und hoffen das wir ab jetzt wieder 1-mal im Monat einen etwas anderen Gottesdienst anbieten können.

Das Motto für heute lautet:

**Ich schaff das schon!**

Um etwas neues wie Schulbeginn eine Ausbildung oder ein Studium anzufangen brauchen wir Mut und einen starken Glauben.

Wenn uns der Glaube fehlt etwas zu schaffen dann haben wir Angst. Hier sind wir nicht allein denn auch den Jüngern von Jesus fehlt der Mut und das Vertrauen in den Glauben. Das können wir heute im Evangelium hören.

Wenn wir aber auf Gott vertrauen und durch den Heiligen Geist Glauben dann werden wir sagen können ich schaff das schon.

Jesus Christus gibt uns halt und leitet unseren Weg.

Der Wochenspruch aus dem Psalm 103 lautet:

*Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.*

**Der Herr, segne diesen Gottesdienst.**

**Amen.**

**Eingangslied**

**KAA 0123, 1. (Zwei Mal gesungen)**

Einfach spitze das du da bist ...

**Geschichte 1. Teil**

Nur Mut Willi Wiberg

(Gunilla Bergström)

**Lied**

**EG 334, 1. 2. 5**

Danke, für diesen guten Morgen ...

**Gebet des Tages**

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater,  
du gibst uns an jedem Tag viel Gutes,  
du machst uns heil an Leib und Seele.

Wir bitten dich:

Lass uns erkennen, dass wir von deiner Güte und Barmherzigkeit leben.

Gib, dass wir dich allezeit als unseren Schöpfer und Erlöser loben und preisen.

Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Amen.**

**Lesung:**

**Markus 4, 35-41**

Ehre sei dir Herr.

**Glaubensbekenntnis**

**Lied**

**KAA 057, 1-3**

Licht der Liebe, Lebenslicht ...

**Geschichte 2. Teil**

Nur Mut Willi Wiberg

(Gunilla Bergström)

## **Impulspredigt**

2. Tim 1, 7 (und Markus 4, 35-41)  
Mut, Stärke, Neuanfang

### **Liebe Gemeinde!**

Das heutige Motto lautet:  
**Ich schaff das schon!**

Darüber haben wir im Mutmachlied von Rolf Zuckowski gehört.  
Und im Evangelium nach Markus haben wir gehört das auch die Jünger vor ungewohnten Situationen Angst haben, weil ihnen der Glaube noch fehlt.  
Auch Willi Wilberg hat es in der Geschichte nicht einfach.

Jeder kennt solche Situationen im eigenen Leben.  
Gerade wenn auf einem etwas ungewohntes Neues zukommt, wie zum Beispiel die Einschulung in die erste Klasse der Wechsel an eine andere Schule der Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums oder der Wechsel an einen neuen Arbeitsplatz.

Überall brauche ich Mut, und da kann es helfen, wenn ich mir sage:  
**Ich schaff das schon!**

Manchmal schaffe ich es aber nicht allein ich brauche einen starken Glauben und Vertrauen an Jesus Christus.

Jesus spricht im Markus Evangelium im Boot an seine Jünger:  
***Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?***

Auch wir müssen uns das immer wieder Fragen.  
Wenn mir der Mut fehlt und die Angst in mir stark ist dann hilft es mit Gott zu sprechen in einem Gebet oder auch in einen Dialog mit ihm.  
Dann wird uns der Heilige Geist helfen den rechten Weg mit der Hilfe Gottes zu finden und uns steht Jesus genauso bei wie er seinen Jüngern im Sturm beigestanden hat

Was uns dabei helfen kann schreibt Paulus in seinen 2. Brief an Timotheus im 1. Kapitel:

***Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.***

Natürlich können wir nicht leben, ohne dass immer wieder Furcht und Angst über uns kommen, Angst um unsere Gesundheit, um den Arbeitsplatz, um unsere Kinder und Enkel, um uns selbst, wenn wir alt und hilflos werden, vielleicht auch Angst um das gute Fortbestehen der Ehe

Unsere Sprache verrät da so viel, wenn es heißt:

„Die Sorge treibt mich um.“  
„Die Angst überfällt mich.“  
„Der Gedanke verfolgt mich.“

„Die Befürchtung quält mich.“

Sprachliche Ausdrücke für Erfahrungen, die uns ängstigen.

Wenn aber Gott schon immer mit seinen Plänen weiter ist als wir, dann braucht uns nicht zu lähmen, was uns Angst einjagen will oder was uns Sorge macht.

Gott möchte unser Vertrauen mobilisieren.

Wir dürfen vertrauensvoll unseren Lebensweg mit Gott gehen.

Durch den Glauben an Gott und dem Vertrauen in seinen Sohn unsern Herrn kann es uns also mit der Hilfe des Heiligen Geistes gelingen ohne Furcht einen Neuanfang zu wagen.

Wenn wir mit der Liebe im Herzen und mit Besonnenheit durchs Leben gehen dann können wir sagen:

**Ich schaff das schon!**

Wenn wir uns alle auch in dieser Zeit der Coronakrise, vernünftig verhalten und uns auch an die Regeln halten ob sie uns gefallen oder nicht dann schaffen wir auch diese Situation zu meistern.

Habt vertrauen in Gott und verliert nicht die Hoffnung dann wird auch dieser Sturm von Jesus gestillt werden.

***Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.***

Lasst uns nun durchstarten in alles was kommen mag.

Und mit Gottes Hilfe kann ich beruhigt sagen:

**Ich schaff das schon!**

**Amen!**

**Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.**

**Amen.**

**Predigtlied**

**EG 645, 1-3**

Ins Wasser fällt ein Stein ...

**Abkündigungen**

**Fürbittgebet**

Du gibst uns so viel Grund,  
Gott, dankbar zu sein.

Du schenkst uns Menschen, mit denen wir uns gerne umgeben, die es gut mit uns meinen, die uns lieben und die wir lieben.

Du segnest unsere Tägliche Arbeit und Mühe, damit wir immer wieder ernten können. Du schenkst uns Erfolge und Zufriedenheit und lässt uns Gutes bewirken. Du erhältst unser Leben und schenkst uns Gesundheit, damit wir jeden Tag neu aus deiner Hand nehmen können.

Du stärkst uns und bist uns ein Licht, damit wir die Kraft haben, Schweres durchzustehen und Leid zu ertragen. Dafür danken wir dir von ganzem Herzen.

Wir bitten dich für Menschen, die verlernt haben, dankbar zu sein, die alles für selbstverständlich halten, die zu satt und zu bequem geworden sind, um „Danke“ zu sagen. Lass sie das Glück und die Kraft, die in der Dankbarkeit wohnen, neu entdecken.

Wir bitten dich für alle, die nicht erkennen können, dass du es bist, dem sie das Gute in ihrem Leben zu verdanken haben. Bewege sie durch deinen Geist, dass sie spüren, deine Kinder zu sein, die das Gute aus deiner Hand empfangen.

Wir bitten dich für alle, die einsam sind, auf die niemand achtet und die sich nach Liebe und Fürsorge sehnen. Schenke ihnen Begegnungen mit Menschen, die sie erfüllen und die ihnen guttun. Lass sie für andere eine Hilfe sein, damit sie erleben, dass sie wichtig sind und gebraucht werden.

Wir bitten dich für alle, die keinen Sinn in ihrer Arbeit sehen, die selten Erfolge haben und frustriert sind. Lass sie Aufgaben in ihrem Leben finden, die sie erfüllen, damit sie aussäen und ernten können. Lass sie spüren, dass du ihr Bemühen segnest.

Wir bitten dich für alle, die keine Lebensfreude mehr haben, über die sich große Traurigkeit legt und die in der Dunkelheit zu versinken drohen. Schenke ihnen Menschen, die ihre Not ernst nehmen, und ihnen geduldig Wege ins Licht beschreiten und ihnen helfen, den Mantel der Trauer abzulegen.

Wir bitten dich für alle, die ein schweres Leid tragen, die schlimm erkrankt sind oder sich auf das Ende ihres Lebens vorbereiten. Lass sie spüren, dass du selbst an ihrer

Seite stehst und sie ihre Last nicht allein tragen und ihren letzten Weg nicht ohne Beistand gehen müssen.

Wir bitten dich für alle, die aus tiefster Dankbarkeit leben, die aus einfachen Kleinigkeiten Mut und Hoffnung schöpfen, die trotz aller Widrigkeiten im Leben die Dankbarkeit nicht vergessen. Erhalte ihre Zuversicht und lass sie uns Anstoß und Vorbild sein, unser Leben zu gestalten und dich zu loben.

**Amen.**

**Und nun beten wir gemeinsam das Gebet was uns Jesus Christus gelehrt hat:**

## **Vaterunser**

### **Segenslied**

**KAA 0109, 1.**

Gott segne dich ...

### **Segen**

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

**Amen.**

## **Nachspiel**